



# Stadt Visselhövede

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 18. Sitzung des Feuerwehrausschusses am 30.06.2021 in der Mensa der OBS, Lönnsstraße

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:57 Uhr

#### Teilnehmer:

##### **Vorsitzender**

Ratsherr Herr Tam Ofori-Thomas

##### **Stv. Vorsitzender**

Ratsherr Herr Robert Rabe ab TOP 6

##### **Mitglieder des Ausschusses**

Ratsherr Herr Henning Cordes  
Beigeordneter Herr Heinz-Hermann Gerken  
Ratsfrau Frau Pamela Helmke  
Ratsherr Herr Uwe Joost  
Ratsherr Herr Henning Vollmer

##### **Beratendes Mitglied**

Stadtbrandmeister Herr Kai-Olaf Häring

##### **Verwaltung**

Bürgermeister Herr Ralf Goebel  
Verw.-Ang. Herr Mathias Haase  
Protokollführerin Frau Kirsten Licher-Hellberg

##### **Gäste**

Ortsbm. Schwitschen Herr H. Vesper  
Stv. Ortsbm. Hiddingen H. H. Hartmann  
Ortsbm. Jeddingen Herr H. Grünhagen Ehrung

##### **Presse**

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

**Zuhörer: 28**

#### Vorl. Nr. TOP Tagesordnung öffentlicher Teil

|          |   |  |
|----------|---|--|
|          | 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit |
|          | 2 | Feststellung der Tagesordnung  |
|          | 3 | Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)   |
|          | 4 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2021   |
| 131-2021 | 5 | Antrag auf Installation einer Sirene in der Ortschaft Drögenbostel   |
| 120-2021 | 6 | Zusammenlegung der Ortsfeuerwehren Hiddingen und Schwitschen   |
|          | 7 | Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei   |

- Bedarf)
- 8 Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
- 9 Nächste Sitzung geplant: 29.09.2021
- 10 Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ofori-Thomas eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Einen besonderen Gruß richtet er an die zahlreich vertretenen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. Es wird deutlich, welch einen hohen Stellenwert dieses Thema hat. Einen herzlichen Genesungswunsch richtet er an Herrn Ortsbm. Christian Görse.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest. Herr Rabe wird später erwartet.

Anschließend spricht Herr Ofori-Thomas der Jugendwehr Kettenburg zu deren 50. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche aus. Aufgrund von Corona war eine Feier nicht möglich.

### **2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird aufgrund der späteren Ankunft von Ausschussmitglied Robert Rabe umgestellt. Die Ernennung von Herrn Heiko Grünhagen zum Ortsbrandmeister wird vorgezogen.

TOP 6 wird ebenfalls vorgezogen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **3. Einwohnerfragestunde**

kein Bedarf

### **4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2021**

Die Niederschrift der Sitzung vom 19.05.2021 wird mit 6:0:0 Stimmen genehmigt.

Im Anschluss würdigt Herr Goebel zunächst Herrn Heiko Grünhagen, Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Jeddigen. Mehr als vier Monate ist die Wahl zum Jeddinger Ortsbrandmeister bereits her. Doch die Corona-Pandemie machte der offiziellen und vor allem würdigen Ernennung des wiedergewählten Ortsbrandmeisters Heiko Grünhagen einen Strich durch die Rechnung. Herr Goebel übergibt nun Herrn Heiko Grünhagen die Ernennungsurkunde in der Erwartung, dass er getreu seinem Diensteid seine Aufgaben und Pflichten nach bestem Wissen und Können zum Wohle der Stadt Visselhövede erfülle.

131-2021

### **5. Antrag auf Installation einer Sirene in der Ortschaft Drögenbostel**

Herr Meyer erhält Gelegenheit, seinen Antrag zu erläutern. Beim ersten bundesweiten Warntag im September 2020 gab es Störungen und Defizite in der Alarmierung. Herr Meyer wünscht sich nun eine neue Sirenenanlage vor dem Hintergrund der erheblichen Zunahme von Gefahren durch Naturkatastrophen und Terrorakten. Drögenbostel besitzt seit Jahren keine eigene Sirene mehr und die Sirenen der umliegenden Ortschaften sind nicht wahrnehmbar. Herr Meyer führt weiter aus, dass Fördermittel bereitstünden und er gute Chancen für eine Kostenbeteiligung sieht.

Herr Haase erläutert, dass der Bund den Kommunen in den neunziger Jahren die Möglichkeit eingeräumt hat, die Sirenen, die während des kalten Krieges für die Zwecke des Zivilschutzes vorgesehen waren, zu übernehmen. Diese dienten dann nur noch der Alarmierung für die Feuerwehr. Zwischenzeitlich wurden die Feuerwehren mit Funkmeldern ausgestattet und Feuerwehrfahrzeuge mit Lautsprecheranlagen ausgerüstet.

Um eine grundsätzliche und flächendeckende Alarmierung im Stadtgebiet zu gewährleisten, müssten ca. 25 – 30 Sirenenanlagen erneuert bzw. nachgerüstet werden. Vom Nieders. Städtetag wurde mitgeteilt, dass eine Neuausrichtung für das Bundesamt Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe stattgefunden hat, bislang sind jedoch lediglich Förderkulissen in Planung.

Herr Meyer macht den Vorschlag, den finanziellen Aufwand für die Installation einer Sirenenanlage aus der Ortschaft Drögenbostel zur Hälfte mit Spenden zu unterstützen.

Herr Haase teilt seine Auffassung mit, dass Sirenen als Warnmittel nur zweckmäßig sind, wenn diese flächendeckend mindestens für das gesamte Stadtgebiet eingesetzt werden.

Die Nachrüstung lediglich einer Sirene hilft da nicht weiter. Bisher fehlten Vorgaben von den für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz verantwortlichen Behörden.

Der Ausschuss beschließt:

**Der Antrag wird abgelehnt, da bisher keine Vorgaben für die Installation und Vorhaltung von Sirenenanlagen von den für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden vorliegen.**

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 2

120-2021

#### **6. Zusammenlegung der Ortsfeuerwehren Hiddingen und Schwitschen**

Herr Goebel übernimmt die Einleitung. Er weist darauf hin, dass dies nicht die erste strukturelle Veränderung innerhalb der Wehren ist. Doch mit Blick auf die veränderten Rahmenbedingungen für Standards für Gebäude, Fahrzeuge, Ausbildung etc. ist dieser Schritt notwendig. Aus Sicht der Verwaltung muss diese Veränderung wenn nicht heute, dann morgen oder übermorgen geschehen.

Stadtbrandmeister Häring verliest im Anschluss seine Stellungnahmen, die den Ausschussmitgliedern bereits vorliegt. Eine weiterführende Erörterung, auch hinsichtlich der Angriffe gegenüber seiner Person, wird vorgetragen.

Frau Kühnast erhält das Wort und verliest die Stellungnahme des Ortsrates Schwitschen, die ebenfalls den Ausschussmitgliedern vorliegt. Hier liegt der besondere Fokus auf der Begrifflichkeit „Zusammenlegung“. Die aktuellen Zwischentöne und Anfeindungen bedauerte sie sehr. Die Schwitscher Wehr weiß um die Zusammenlegung, es geht jetzt um das „wie“.

Herr Vesper, Ortsbrandmeister der Schwitscher Feuerwehr und sein Vertreter, Herr Beutner, tragen dann nacheinander ihre Ansicht vor. Hier wird deutlich gesagt, dass die Beschlussvorlage nicht dem Wunsch der Schwitscher Feuerwehr entspricht, da es keine Zusammenlegung auf Augenhöhe gebe und man keine zeitliche Notwendigkeit sehe, eine funktionstüchtige Wehr aufzulösen. Es wird in anklagenden Worten der Verlust von zahlreichen Feuerwehrkameraden und -kameradinnen angekündigt.

Abschließend äußert sich Herr H. Hartmann als stellv. Ortsbrandmeister für Hiddingen zu dem Sachverhalt und verliest die Stellungnahme der Ortswehr Hiddingen. Die Ortswehr ist nach wie vor bereit, neue gemischte Gruppen mit den Schwitscher Kameraden aufzubauen, jedoch soll der Name unverändert bleiben und die Funktionen Ortsbrandmeister und Stellvertreter bleiben bis zur nächsten Wahl mit den amtierenden Kameraden besetzt.

Herr Rabe, als SPD Mitglied und stell. Ausschussvorsitzender, erhält die Gelegenheit, einen geänderten Beschlussvorschlag vorzutragen, der nach ausführlichen Diskussionen innerhalb der SPD Fraktion formuliert wurde. Er wünscht sich, dass alle Beteiligten trotz der Emotionalität in der vergangenen Debatte, die Chancen zur Zusammenlegung beider Wehren sehen. Herr Goebel schlägt vor, über die vorgetragenen Beschlussvorschläge A) bis D)

abzustimmen. Nach einer kontroversen Diskussion innerhalb des Ausschusses erfolgt keine Abstimmung.

Aus den gehörten Stellungnahmen der Ortswehren wurde ersichtlich, dass die geführten Gespräche nicht bei allen Beteiligten gleichermaßen verstanden worden sind. So sind die Ergebnisse unterschiedlich kommuniziert worden. Herr Gerken drängt darauf, die Wehren mit einem konkreten Fahrplan auszustatten und in weiteren moderierten Gesprächen mit einem Ergebnisprotokoll je 5 Mitglieder der einzelnen Wehren mit dem Stadtbrandmeister, der Verwaltung und zwei Vertretern des Feuerwehrausschusses zu einem Ergebnis zu kommen.

Es wird folgender Beschluss formuliert und der Ausschuss beschließt:

**Aus der jeweils gleichen Anzahl Kamerad\*innen beider Ortswehren ist eine Arbeitsgruppe zu bilden, die in moderierten und protokollierten Gesprächen ab September 2021 bis Oktober 2021 ein Konzept für die Struktur der gemeinsamen Feuerwehr der beiden Ortschaften erarbeitet.**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

#### **7. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Rabe fragt nach der Weiterführung der Rettungswache. Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass hier keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

Herr Goebel teilt mit, dass der überarbeitete Bedarfsplan als Entwurf vorliegt. Er wird jetzt von der Verwaltung eingelesen und den Ortsbrandmeistern zur ersten Sichtung zur Verfügung gestellt.

#### **8. Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)**

Herr Heiko Hermonies nimmt Stellung zu dem Feuerwehrbedarfsplan von 2017. In seiner Funktion als damaliger Stadtbrandmeister hat er bei der Erstellung des FWBP mitgewirkt, und kritisiert die zeitlichen Verzögerungen. Er weist darauf hin, dass der Stadtbrandmeister bei der Umsetzung sehr gefordert ist und würdigt das Engagement von Herrn K-O- Häring.

Ein Feuerwehrkamerad der Schwitscher Wehr stellt sich kurz als neues Mitglied vor. Er verfolge die Diskussion natürlich erst seit kurzem, gibt aber den Hinweis, dass für einen Identifikationsprozess viel Zeit notwendig ist.

#### **9. Nächste Sitzung geplant: 29.09.2021**

Ein möglicher früherer Termin wird im nicht öffentlichen Teil erörtert.

Bis zum kommenden Montag sollen die Ortswehren jeweils 5 Kamerad\*innen für den neuen Arbeitskreis Feuerwehr benennen. Die Moderation wird von der Verwaltung bestellt.

#### **10. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung**

Herr Ofori-Thomas dankt allen Beteiligten für die Ergebnisse der heutigen Sitzung.

Er schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:20 Uhr.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 20:25 Uhr.

Tam Ofori-Thomas  
Vorsitzender

Ralf Goebel  
Bürgermeister

Kirsten Licher-Hellberg  
Protokollführung

